

## Protokoll 2023-5

Datum Montag, 17. April 2023  
Zeit 19.00 Uhr – 21.00 Uhr  
Ort Vereinshaus Gamprin

Anwesend Peter Oehri, Nora Meier, Reinold Näscher (Sitzungsleitung), Donath Oehri  
Protokoll Donath Oehri

### 1. Protokoll der 4. Sitzung vom 27.März 2023

Das Protokoll wird genehmigt.

### 2. Werbekonzept

Der PF hat im Auftrag des Vorstandes zur Vorbereitung der Sitzung einen Werbekonzeptvorschlag gestellt.

Dieser Vorschlag wird diskutiert und gutgeheissen. Er beinhaltet folgendes:

- Flyer vorbereiten
- Flyer in alle Haushalte schicken
- Flyer auf GVK-Homepage stellen
- Flyer auf Gemeindehomepage stellen
- Flyer bei Vereinshaus, Gemeindehaus, Kirche aushängen
- Flyer digital an alle Mitglieder; Bitte, diese zu verschicken; auch an potentielle Neumitglieder
- Flyer an Medienbüro schicken; Bitte, diesen für Leuchtreklame in Bendern vorbereiten
- Flyer Versand digital an alle Chöre des Landes
- Flyer Versand an den Vorstand des FLSB
- Flyer Versand an alle Landtagsabgeordneten und Kulturminister
- Flyer Versand an den Vorsteher und die Gemeinderäte von Gamprin
- Eingesandt im Vaterland vom Fr, 5. Mai (dazu Textvorschlag)
- Kleines Inserat als Kleinanzeige in LIEWO vom 7. Mai
- Veranstaltungskalender des Vaterlandes vom Fr, 12. Mai
- Veranstaltungskalender der LIEWO vom 14.Mai
- Brief mit Flyer an die Ehrenmitglieder
- Kleiner Werbespot in 1FLTV in der Woche vor dem Konzert (und ev. Portrait vom Chor)

Die Aufgaben zur Umsetzung des Werbekonzeptes werden verteilt.

Grundsätzlich kann dieses Werbekonzept neben der effektiven Werbung auf das Konzert hin im grösseren Bogen der Umsetzung des Strategiepapiers gesehen werden; nämlich unter dem Begriff „Tue Gutes und rede darüber“.

### 3. Ablauflogistik Kirchenkonzert

An der letzten Sitzung wurde der PF gebeten, eine Ablauflogistik für das Kirchenkonzert zu erstellen.

Diese Ablauflogistik liegt vor und wird diskutiert und gutgeheissen. Reinold bringt die vom PF erstellte Ablauflogistik in einen übersichtlichen Raster ein. Dieser präsentiert sich wie folgt:

### Organisatorischer Ablauf beim Konzert

Der Chor trifft sich am Sonntag, **14. Mai** zum Einsingen in der Kirche. Zeit: \_\_\_\_\_

Nach dem Einsingen begibt sich der Chor in den Kapitelsaal (Pfarrer anfragen) und macht dort eine gemeinschaftsbildende Übung zum mentalen Sammeln in der Chorgemeinschaft.

(wer? \_\_\_\_\_)

Nr	Wer	Was
1	Chor & Ulrike	16.50 begeben sich alle (ausser die 8) auf die Kirchenempore
2	Kleingruppe	Peter Oe, Damian, Melanie, Margot, Nora, Gabriela, Hilmar, Franz begeben sich durch den Hintereingang in die Sakristei
3	Kleingruppe	17.01 treten die 8 Sänger/innen von der Sakristei auf
4	Peter	<i>Peter hat bereits in der Sakristei den F-Dur Akkord gegeben</i>
5	Ulrike&Peter	Stimmen « <b>Es liegt in Gottes Hand</b> » an. Ulrike gibt den Einsatz. Nach der ersten Strophe wird das Lied einen Ton höher intoniert nochmals gesungen
6	Peter	<i>Begrüssung und Ansage: Messe und Orgelintermezzo</i>
7	Kleingruppe	laufen während der Ansage der nördlichen Kirchenschiffwand entlang nach hinten und auf die Empore.
8	Peter	<i>Nach der Begrüssung zügig auf die Empore. Noten liegen bei den anderen Tenören bereit.</i>
9	Ulrike / alle	<b>Tamblingmesse</b>
10	Alle	Nachdem das Agnus Dei verklungen ist, laufen die Bässe und Tenöre sofort geräuschlos nach unten. Aufstellung an der Kirchenrückwand wie geprobt. Die Alt- und Sopranstimmen folgen den Männern und stellen sich zugeordnet auf.
11	Peter	<i>Peter geht aussen herum in die Sakristei (Mit Christine reden, dass offen ist)</i>
12	Veit	Veit beginnt nach einer kurzen Atem- und Registrierpause währenddessen die Sänger/innen nach unten laufen mit seinem Orgelintermezzo
13	Alle	Wenn Veits Orgelintermezzo verklungen ist, laufen die Männer (gefolgt von den Frauen) zügig nach vorne und stellen sich in der Choraufstellung auf die Podesterie vor dem Altar.
14	Peter	<i>Peter beginnt parallel zum Aufmarsch des Chores mit der Ansage:</i>
15	Ulrike / alle	<b>Ave Maria</b>

		Heilige Mutter Gottes
16	Pfarrer	Ehrung von Othmar
17	Ulrike / alle	«All things bright and beautiful»
18	Peter	Ansage «Hear my Prayer» u. «Didn`t my Lord» und Klavierintermezzo
19	Ulrike / alle	Hear my Prayer Didn`t my Lord
20	Veit	Klavierintermezzo
21	Ulrike / alle	«All my Trials» ohne Anmoderation Überraschungsschritt! *)
22	Peter	Ansage der zwei letzten Lieder
23	Ulrike/alle	I`ve got peace I couldn`t hear nobody pray
24	Nora	Nach dem letzten Lied überreicht Nora einen Strauss an Ulrike.
25	Peter	Dank und Erklärungen und Einladung zu Apéro
26	Ulrike / alle Veit	Zugabe: I`ve got peace like a river) mit Klavierbegleitung Allenfalls als zweite Zugabe .....?
27	3 Personen	Auf der Seite und hinten sind drei Körbchen mit drei Personen bereit, um die Kollekte entgegenzunehmen

### Apéro

Apéro vor der Kirche; bei Regen im Kapitelsaal.

### Einladung

Nach dem Apéro sind alle Mitwirkenden, Othmars Frau Gerlinde, Pfarrer Burali und die Mesmerin Christine ins Restaurant Alpspitz eingeladen.

\*) Ulrike stimmt das Lied «All my Trials» an und gibt den Einsatz.

Der Chor singt den Satz «If religion was a thing that money could buy»

Dann verlagert sich der Chor leicht auseinander auf die Seite; es entsteht in der Mitte eine Schneise, dies bei einer Trennungslinie, die vorher bei den Proben festgelegt ist; es geht soweit der Platz reicht

Zusätzlich drehen sich die Sänger leicht nach innen; und somit mit Blick auf Ulrike und leicht auf die gegenüberliegende Sängergruppe gerichtet.

Das Lied wird gesungen

Erst beim Beginn des allerletzten «All my trials» bei Takt 33 vereinen sich die zwei Gruppen wieder zum geschlossenen

### 4. Pendenzen aus der letzten Sitzung

Nora informiert über ihre Vorbereitungen betreffend des Essens mit den Mitgliedern mit guter Probenanwesenheit am Mo, 22. Mai 2023.

#### **5. Check Strategieumsetzung**

Der PF berichtet aus der Arbeit in der Musikkommission.

Bei der anschliessenden kurzen Durchsicht der Checkliste wird festgestellt, dass die Arbeit an den verschiedenen Schaltern des Konzeptes in vollen Zügen unterwegs ist.

Es wird festgestellt, dass der Vorstand genaue Vorstellungen für die effektive Umsetzung des Konzeptes hat. Um das Konzept nicht einfach Konzept und toter Buchstabe sein zu lassen, ist es nötig, den Mitgliedern die Vorstellungen immer wieder aufzuzeigen, dies am besten an konkreten Beispielen, wie z.B. Anhand des Werbekonzeptes für das bevorstehende Kirchenkonzert (z.B. 1FLTV)

Für das Protokoll:

Donath Oehri

27. März 2023